


Das Wichtigste auf einen Blick!

Um Nahverkehrskunden den Zugang zum ÖPNV zu erleichtern, hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) in den letzten Monaten mit nextTicket einen neuen elektronischen Tarif entwickelt, mit dem der Verbund eine neue Ticket-Generation auf den Weg bringt. Dieser Tarif wird Fahrgästen im Rahmen des mehrmonatigen Praxistests nextTicket direkt über ihr Smartphone zur Verfügung gestellt. Bei dem vom Verkehrsministerium des Landes NRW geförderten Projekt haben interessierte Kundinnen und Kunden ab März die Möglichkeit, das neue Angebot über eine eigens entwickelte App zu nutzen.

Funktion

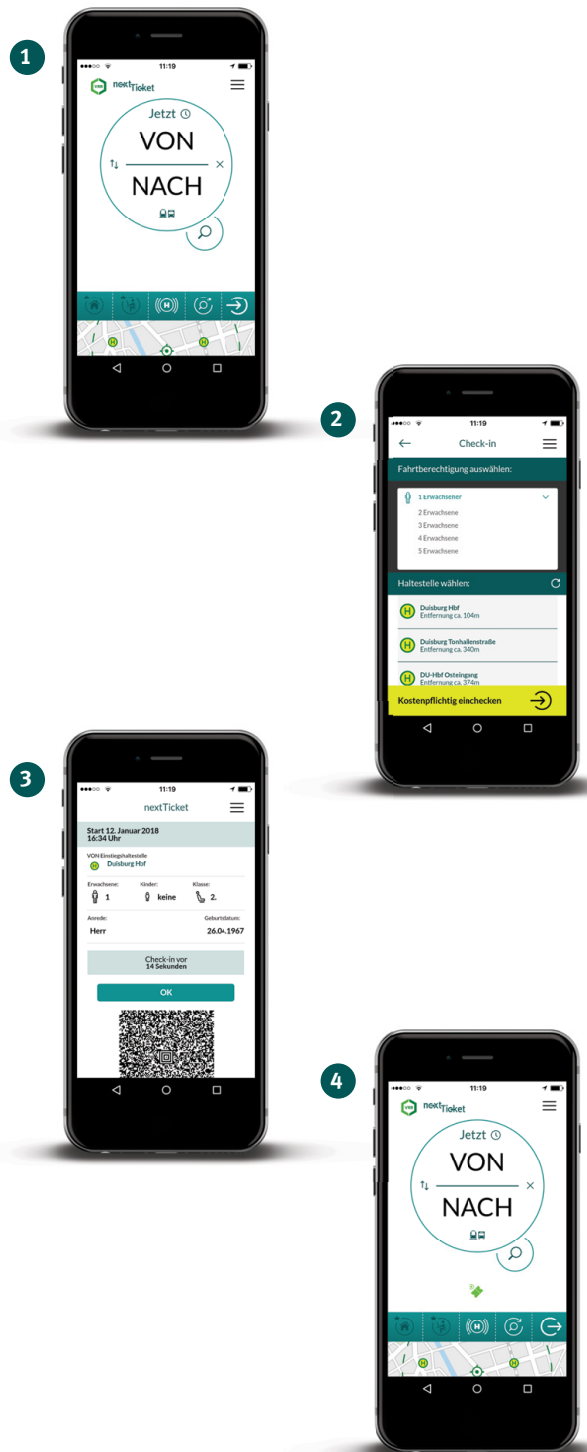
Voraussetzung: Die App ist auf dem Smartphone installiert und mit E-Mail-Adresse und Passwort aus der Registrierung zur Nutzung freigeschaltet.

1. Ortung beim Smartphone einschalten (Android: Hohe Genauigkeit, iOS: Einstellungen > Datenschutz > Ortungsdienste > VRR nextTicket und "immer" wählen.) 
2. nextTicket-App durch Tippen auf das App-Icon starten.
3. Vor Betreten des Verkehrsmittels an der Haltestelle/auf dem Bahnsteig Check-in-Button tippen (Abbildung 1).

Im folgenden Auswahlbildschirm Anzahl Erwachsene/Kinder und ggf. 1. Klasse einstellen (Vorbelegung: 1 Erwachsener, 2. Klasse) und erst aus Haltestellen-Angebot die richtige Haltestelle wählen. Dann gelbes Feld "Kostenpflichtig einchecken" antippen (Abbildung 2).

Sie erhalten das nextTicket (Abbildung 3).

Mit "OK" gelangen Sie wieder zum Startbildschirm, auf dem das Symbol für Check-in gewechselt hat in das Symbol für Check-out. Für den Check-out an der Zielhaltestelle auf das Check-out-Symbol tippen (Abbildung 4).



Es erscheint eine Liste von Haltestellen in Ihrer Umgebung, z.B. (Abbildung 5) Haltestelle auswählen und "Jetzt auschecken" tippen.

Es kommt eine Bestätigung der zurückgelegten Fahrt mit Check-in- und Check-out-Zeitpunkt und dem vorläufigen Preis für die Fahrt. Bei Tipp auf "Weiter zur Auskunft" geht es auf den Startbildschirm (Abbildung 6).

Spezielle Funktionen

Über das Menü erreichen Sie weitere Funktionen (Abbildung 7):

Aktuelle Fahrt

Während Ihrer Fahrt können Sie sich an Haltestellen durch Antippen des Aktualisieren-Symbols die bislang zurückgelegte Entfernung und den Preis bis dorthin anzeigen lassen. Bitte beachten Sie, dass diese Anzeige noch in einer Testqualität ist und auch mal "haken" kann. Überdies können Sie hier – wie an vielen anderen Stellen in der App auch – auschecken (Abbildung 8).

Meine Fahrten

Hier finden Sie eine Übersicht über die von Ihnen durchgeführten Fahrten mit nextTicket, den jeweiligen Einzelpreisen und der bis zu diesem Zeitpunkt berechneten Gutschriften (Abbildung 9).

Die sonstigen Funktionen unterscheiden sich nicht wesentlich von der "normalen" VRR-App. Sie können den Check-in-Prozess an mehreren Stellen starten, so z.B. nach einer Fahrauskunft und Auswahl einer angebotenen Verbindung oder über die Kartenansicht. Achten Sie ggf. einfach darauf, ob das Symbol erscheint. Dann ist an dieser Stelle in der App der Check-in möglich.

Noch ein paar Tipps

- Bei Fahrten im Untergrund: Check-in am besten VOR Betreten des U-Bahnhofs vornehmen, Check-out NACH dem Verlassen des U-Bahnhofs. Wenn Sie zusätzlich Bluetooth am Smartphone einschalten, ist das für die Ortung im Untergrund hilfreich.
- Klappt ein Check-in oder Check-out nicht auf Anhieb: Ruhig ein paar Mal öfter probieren.
- Haltestellenlisten, die Ihnen bei Check-in oder Check-out angeboten werden, können Sie aktualisieren (zuweilen ist das notwendig bzw. hilfreich). Dafür auf das Refresh-Symbol tippen.

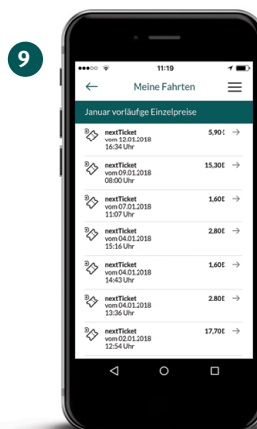
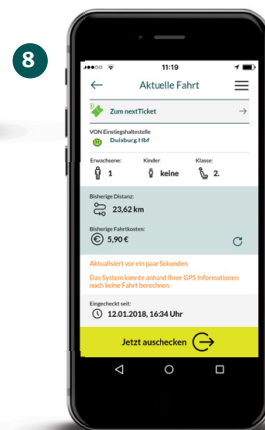
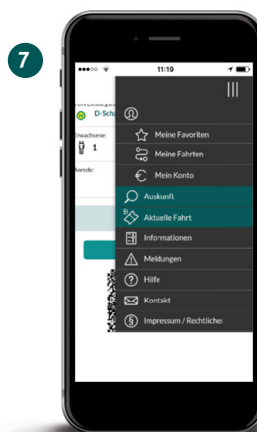
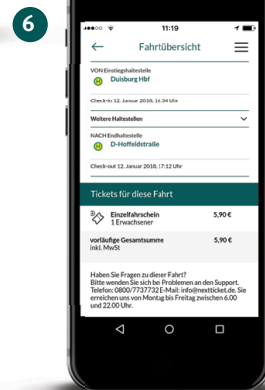
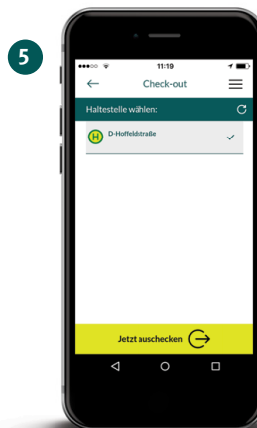
Vorteile „nextTicket“

Fahrgäste müssen nicht überlegen, welches Ticket das richtige ist und können stattdessen spontan und ohne vorherige Fahrtenplanung ihre Fahrt antreten – das nextTicket ist immer richtig. Gemachte Fahrten werden transparent dargestellt.

Praxistest nextTicket

Phase 1

In der ersten Phase des Tests überprüft der VRR bis zum Frühsommer, wie die Kundenakzeptanz für das nextTicket-Verfahren ausfällt. Dazu gehören die Registrierung, die Ortung, das Check-in/Check-out - Verfahren und die Abrechnung.



In der ersten Testphase wird der reguläre VRR-Tarif mit den bekannten Tickets und Preisstufen angewendet. Fahrten werden elektronisch erfasst und zunächst mit einem EinzelTicket-Preis für die jeweilige Preisstufe der Fahrt bepreist. Am Monatsende werden die Fahrten vom System zusammengefasst, so wie sie ein Fahrgast sie idealerweise mit Tickets aus dem Barsortiment gemacht hätte. Berücksichtigt werden daher auch das 4erTicket, das 10erTicket und das 24-StundenTicket.

Bsp. Fahrten am 1. März

- 1.) 1 x Erw. PST A
- 2.) 1 x Erw. PST A
- 3.) 2 x Erw. PST A => 4 x ET PST A 10,80 Euro

Ideale Zusammenfassung:

1 x 24h-Ticket 1 P. und 1 EinzelTicket PST A 9,70 Euro

Phase 2

In Phase 2, die im Sommer startet, kommt der neue elektronische Tarif zur Anwendung. Preisstufen spielen keine Rolle mehr. Der Fahrpreis setzt sich aus einem Festpreis pro Reise und einem sog. Leistungspreis pro Kilometer zusammen. Zum "reinen" km-Preis (in Höhe von 0,20 €) kommt ein Festpreis je nach Preisstufe zwischen 1,40 und 1,45 €/Reise.

Festpreis / Reise	Leistungspreis / Linien-km
1,45 (F3)	0,20 / km
1,42 (F2)	
1,40 (F1)	
mitgenommene Kinder: +0,99 / Kind 1. Klasse: +50%	

- Bepreisung im km-Tarif nach Linien-km
- Bis max. 5 Personen können auf einen Account fahren
- Fahren z.B. 2 Erwachsene, fallen für beide die jeweiligen Fest- und Leistungspreise an.
- Preisdeckel pro Fahrt in 2.Klasse/ Person 15,30 €
- 5. Fahrt kostenlos, egal wie weit im VRR

Bsp. Marl Mitte – Gelsenkirchen Buer Nord (entspricht PST B),
15,4 km -> 16 km * 0,20 € + 1,42 € = 4,62 €

Bei nextTicket handelt es sich um einen Markttest. In Phase 2 des Praxistests können die Teilnehmer selbstverständlich sowohl mit nextTicket fahren sowie die "klassischen" Papier- oder Handytickets nutzen. nextTicket wird parallel zum bestehenden Tarif angeboten. Aktuelle Fahrscheine sind nach wie vor im Einsatz und werden es nach dem Test auch bleiben.

10



Abrechnung

In Phase 1 erhalten Kunden am Monatsende eine Rechnung von unserem Kooperationspartner BOGESTRA. Alle Fahrten werden auf dem Kundenkonto vorgemerkt. Die Abbuchung erfolgt erst nach Rechnungsstellung.

In Phase 2 werden die Kosten direkt abgebucht.

Marktforschung

In erster Linie richtet sich das Angebot an Gelegenheitsnutzer und all diejenigen, die den ÖPNV bisher noch nicht nutzen. Den VRR interessiert, ob die Fahrgäste mit der neuen Ticket-Generation zufriedener sind und ob sie Einfluss darauf hat, wie oft Bus und Bahn genutzt werden. Daher wird der Praxistest durch eine Marktforschung begleitet, deren Ergebnisse für eine Weiterentwicklung von nextTicket genutzt werden sollen.

Die Marktforschung besteht aus einer quantitativen Online-Erhebung und einer zusätzlichen qualitativen Erhebung, in der es um generelle Bewertung von nutzungsabhängigen Tarifen, die Einschätzung von Check-in/Check-out-Verfahren und verschiedene Spielarten der Preisbildung geht.

Datenschutz

Der Schutz persönlicher Daten von Kunden hat für den VRR höchste Priorität. Spezialisierte Datenschutzexperten des Verbundes und der Verkehrsunternehmen haben alle notwendigen Regelungen getroffen und die technische Umsetzung beaufsichtigt. Der Landesdatenschutzbeauftragte NRW wurde über den gesamten Praxistest informiert. Im Rahmen von nextTicket gilt das Prinzip der Datensparsamkeit und der Datenvermeidung, außerdem werden sämtliche Daten streng vertraulich behandelt. Es werden nur notwendige Daten zur Geschäfts- und Zahlungsabwicklung erhoben. Das gesamte Verfahren wird dem Kunden transparent dargelegt und kann nur mit seiner Zustimmung erfolgen.

Informationen rund um nextTicket und Anmeldung zur Teilnahme am Praxistest

www.nextticket.de

Häufig gestellte Fragen zu nextTicket

[Infoportal des VRR](#)



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Augustastraße 1
45879 Gelsenkirchen
www.vrr.de